10.1 Antrag des Vorstandes zur Hallenerweiterung

- **Situationsbeschreibung / Anlass**

  Die Nutzfläche für Sportgeräte ist gegenüber der alten Halle eher kleiner geworden. Die Anzahl der Nutzer sowie der Umfang der Geräte ist jedoch seit dem Neubau gestiegen. Der Zuschnitt des großen Geräteraumes (nicht breit, aber sehr tief) bringt es mit sich, dass viele Geräte hintereinander abgestellt werden müssen. Dabei erlaubt die Enge keine Transportgassen, sodass fast alle Geräte bewegt werden müssen, um an die aktuell gebrauchten heranzukommen. Die Zeit dafür geht dem eigentlichen Sportunterricht verloren. Nur kleine Abweichungen von einem zwischen Schule und Verein abgestimmten Stellplan führen jeweils zu Stress zwischen den Parteien.

- **Maßnahmen zur Verbesserung**

  Die Schule und der Verein sind im Februar 2017 mit der Bitte an die Gemeinde herangetreten, Abhilfe zu schaffen und die Erweiterung der Räume zu prüfen. Nach einigen Gesprächen und Ortsterminen hat die Gemeinde durch einen Sachverständigen eine Kostenschätzung erstellen lassen. Diese ergab vorläufig für zusätzliche 50 m2 Stellfläche Kosten von
  ca. 120 T€. Die Gemeinde sieht die Übernahme der Kosten (ca. 3.000 €/Jahr auf 20 Jahre) je zur Hälfte beim Schulverband und dem Sportverein.

- **Beschluss im Beirat (30.11.2017)**

  Der Sachstand wurde dem Beirat vorgetragen. Die Kosten-Nutzen-Relation wurde von einigen sehr kritisch beurteilt. Der dann mehrheitlich gefasste Beschluss des Beirates ermächtigt den Vorstand „das Projekt weiter zu verfolgen, jedoch bei der Gemeinde eine Reduzierung des Kostenanteils für den Verein zu erwirken". Das Ergebnis sollte dieser JHV zur Abstimmung gestellt werden.

- **Stand der Gespräche mit der Gemeinde**

  Unsere Recherchen haben ergeben, dass in umliegenden Gemeinden die Vereine überwiegend keine Gebühren für die Hallennutzung zahlen müssen (wir 3.000 €/Jahr). Im Gegenteil wird dort in der Regel eine Förderung je Mitglied sowie je lizenziertem Übungsleiter geleistet. Dies wurde dem Bürgermeister mitgeteilt verbunden mit der Feststellung, der Verein würde sich – gemäß Beiratsbeschluss - an einer Erweiterung der Halle nur bei Entlastung an anderer Stelle beteiligen. Der Bürgermeister (die Gemeinde ist ja Eigentümer der Halle) unterstützt das Vorhaben wohlwollend und ist ja mit Beauftragung der Kostenschätzung schon aktiv geworden. Er stellt in Aussicht, im künftigen Gemeinderat die jetzige Vereinsförderung zur Diskussion zu stellen, kann jedoch vor der anstehenden Kommunalwahl keine Zusagen machen.

- **Antrag des Vorstandes**

  Der Vorstand beantragt das Vorhaben „Hallenerweiterung für Geräteräume" weiter verfolgen zu dürfen. Er strebt dabei an, bei der Gemeinde einen geringeren Kostenanteil für den Verein zu erreichen. Für einen endgültigen Beschluss ist die Zustimmung im Beirat die Voraussetzung.